

erlenbacher turnzeitung



3 / 2017

56. Jahrgang

Liebe TVE Mitglieder, Gönner und Gönnerinnen, Sportfreunde und -freundinnen

Editorial

Verwöhnt vom ausgiebigen Altweibersommer wurde in einen kalt-nassen Herbst gestartet. Getrübt werden dadurch aber weder die tollen Leistungen aus der Sommersaison, noch die glücklichen Erinnerungen an diverse Wandererlebnisse und Festanlässe der vergangenen Monate.

Die Mitglieder der LGKE dürfen auf einen erfolgreichen Sommer zurückblicken: Die stetig wachsende Jungmannschaft behauptet sich an kantonalen Grossanlässen und zeigte an vielen Meetings Präsenz. Auch bei der Elite wurden einige neue persönliche Bestleistungen aufgestellt und gute Ränge abgesahnt.

Die Mitglieder der Turnvereine genossen die warmen Temperaturen und den grosszügigen Sonnenschein auf diversen Bergen der Schweiz und verdienten sich so ihren Gipfeltrunk.

Auch an der Chilbi Erlenbach war die Stimmung im und um's Festzelt des TVE's ausgelassen und es wurde gut getrunken und gegessen.

Mit dem Herbst starteten die Volleyballerinnen und Handballer in die Saison. Man darf sich in den kommenden

Wochen auf viele spannende Spiele freuen!

Das Leichtathletik-Hallentraining ist bereits wieder in vollem Gange – nach der Saison ist schliesslich vor der Saison. Die ersten Hallenwettkämpfe werden Anfang Januar ausgetragen. Bis dahin heisst es Gewichte stemmen und Hügel hochsprinten.

Die ruhige Zeit des Jahres steht kurz bevor und die Redaktion wünscht eine besinnliche Weihnachtszeit und einen sportlichen Start ins 2018!

Pascale Gränicher
Marina Müller
Luciano Pescatore

Nächste tz-Ausgabe: Nr. 1/18

Redaktionsschluss: 31.03.2018
Erscheinen: Mai 2017

Inhalt

Damenturnverein

Rückblick 2017 Teil II	3
Bergturnfahrt	5

Frauenturnverein

Fitness & Gymnastik im FTVE	8
Sonnenuntergangs-Schiffahrt	9

Turnverein

Wanderung TVE	11
---------------	----

LG Kürnacht Erlenbach

SM Aktive Letzigrund	15
„10 Dinge, die ein LA-Athlet nie sagen würde...“	20
SM U16/U18 Winterthur	21
SM U20/U23 Lausanne	23
Mehrkampf Hochdorf	23
Interview Noë Zeller	24
Staffel Kantonale Meisterschaft	27
Traueranzeige Lisa Eberhard	28

Allgemein

Traineradressen LGKE	29
Sportangebot TVE	30
Sportlicher Terminkalender	31
Kontakte TVE	32

Bauen ist keine Glücksache.



Denn die seriöse, fachmännische Beratung und die professionelle Ausführung geben unseren Bauherren die Sicherheit, dass Bauen wirklich keine Glücksache ist.

GIANESI

Gianesi + Co., Bauunternehmung
Wiesenstrasse 42, 8703 Erlenbach
Telefon 044 914 88 77

DRUCKEREI

*ob Plotten,
Printen oder
Drucken...*

BIBER OFFSET

Bahnhofstrasse 33B
8703 Erlenbach
044 910 32 92

druckerei@comtec.ch

Jedes Jahr die gleiche Prozedur...und Freude!

TVE

Im Winter bereits erhalten wir von Claudia eine Ausschreibung, die uns eine supertolle Wanderung verspricht. Mit dabei schöne Fotos, vom minutiös recherchierten und rekonstruierten Ausflug. Mich jedenfalls hat sie jeweils sofort am Hacken – ich melde mich an und freue mich auf eine erlebnisreiche Wanderung in unseren Schweizer Bergen.

Am Samstagmorgen treffe ich auf meine 'Wandergspändli', es sind einmal mehr die üblichen Verdächtigen. Leider hatten wir auch dieses Jahr ein paar Absager, sei es verletzungsbedingt oder überarbeitet....

Mit der SBB reisten wir erstmal Richtung Davos, dann gleich weiter ins schöne Sertigtal bis zur Endstation.



Die Truppe der diesjährigen TVE-Wanderung (plus Kamerafrau Katja)

Da schnürten wir alle die Schuhe und los gings bergauf. Zu Fuss Richtung Keschhütte. Jeder in seinem Tempo kamen wir gestaffelt am höchsten Punkt auf dem Sertigpass an und Claudia erwartete uns mit einer entkorkten Flasche Rotwein zur Mittagspause. Der zweite Teil der heutigen Etappe führte uns leicht coupiert am Talhang des „Val Susauna Richtung Keschhütte und



Dank grossem Wetterglück gab's wunderschönes Panorama zu bestaunen!

TVE

wir nahmen uns Zeit unterwegs eine ausgiebige

Indersonneliegenpause zu genießen. Der herzliche Empfang und das kühle Bier vor der Hütte liessen uns den anstrengenden Aufstieg zum Sertigpass sehr schnell vergessen. Gemütlich sassen wir in der Hütte bei spannenden Gesprächen und einem feinen Glas Wein beisammen, während es draussen ein ziemlich heftiges Gewitter tobte. Wir hatten ein Riesenglück mit dem Wetter. Das Essen insbesondere der Dessert war nicht der absolute Renner, dafür der Schnaps aus dem Keller! Wir mussten alle Sorten durchprobieren, jedenfalls die paar, die in der Küche abgetrocknet haben, wäh-



Sonne geniessen gehörte natürlich auch dazu!

rend der Hüttenwart lieber mit dem Rest der Gruppe am Tisch geplaudert hat. Somit hat die Unterhaltung durch den Hüttenwart das nicht so berauschende Essen wieder wettgemacht. Am nächsten Morgen, gestärkt und



Stolze Absolventen der perfekt organisierten TVE-Wanderung!



ausgeruht, geht's los auf ein neues Abenteuer. Dank Claudias perfekter Vorbereitung darf man sich entscheiden, ob man über oder um den Berg herum wandern will. Ich persönlich entscheide mich zusammen mit Andrea um das drumherum, was uns

nicht vor ein paar Höhenmeter schützt. Auch für

uns geht's auf und ab, wird aber belohnt durch eine wunderschöne Szenerie.

Bin sicher die anderen hatten vom Gipfel auch eine schöne Aussicht.... ja klar nach einem anstrengenden, herausfordernden Aufstieg bei ziemlich hohem Tempo. Die ehrgeizigen Schnellen waren allerdings doch immer wieder froh, um die kleinen Warte- und Essenspausen von uns Langsamen! Es war eine unglaublich tolles Gipfelerlebnis, danke vielmals Claudia. Der Abstieg natürlich auch nicht ohne – der Muskelkater war es allemal wert.

Am Ende eines wieder mal tollen Wanderwochenendes haben wir in Bergün zum Abschluss leckere Bioglace schnabuliert. Auf dem Heimweg haben wir uns dann überlegt, wohin uns die Claudia wohl nächstes Jahr entführen wird. Wir freuen uns drauf!

Rahel & Katja

OECHSLI

Sanitär/Heizung
Gebäudetechnik
www.oechsli.ch

SPRENGER

Schiffpländestrasse 17
8703 Erlenbach
Tel. 044 915 30 75
Fax 044 915 27 40

info@oechsli.ch
www.oechsli.ch

Freitag und Samstag, 21./22. Juli 2017, Zürich Letzigrund Schweizermeisterschaften Aktive

LGKE

Wer möchte nicht einmal im Letzigrund starten? Neun LGKE-Athletinnen und -Athleten, die sich für die Schweizermeisterschaften bei den Aktiven qualifiziert hatten, waren doppelt motiviert für diesen Wettkampf, da er im berühmten Zürcher Letzigrundstadion stattfand, in welchem man jeweils im August auch die Weltelite der Leichtathleten bewundern darf.



Naomi Metting van Rijn nutzte die Gelegenheit, bei der Aktiv SM im imposanten Letzigrund über 800m zu starten.

Hammerwerferin Maren Husmann war die erste LGKE-Teilnehmerin, die zu ihrem Wettkampf anzutreten hatte. Sie qualifizierte sich mit einem guten Wurf von 40.02m zwar nicht für den Final der besten acht, war aber trotzdem recht zufrieden mit ihrem Wettkampf. Die 40m hatte sie in ihrer Hammerwurfkarriere zuvor erst einmal übertroffen.

Naomi Metting van Rijn hatte sich zum Ziel gesetzt die 800m endlich unter 2.20.0 Minuten zu laufen. Dies gelang ihr nicht ganz, aber mit 2.22.20 erreichte sie eine neue persönliche Saisonbestleistung.

Nach dem 800m Lauf am Freitagabend begann es zu regnen. Und es blieb nicht bei einem kurzen Gewitter,

Hans Hehlen
Steil- und Flachbedachungen
Dach- und Bodenisolationen
Erlenbach

Inhaber Hans Steinmann

8703 Erlenbach, Drusbergstrasse 10
Telefon 044 910 71 44 • Fax 044 910 10 73

Steildächer:

Ziegel, Eternit, Naturschiefer

Flachdächer:

Dachisolationen, Dachreparaturen

Fassaden:

Fassadenisolationen, Eternitverkleidungen

LGKE

es schüttete stundenlang wie aus Kübeln. Der Letzigrund stand unter Wasser. Davon liessen sich unsere Werfer aber nicht beirren. Für die Diskuswerferinnen war es am schwierigsten, denn der Wurfring war mit Wasser gefüllt. Wer hier noch eine schnelle Drehung hinkriegen wollte, musste schon sehr viel Erfahrung mitbringen. Und genau diese hatte Angelina Haas vorzuweisen. Sie blieb mit einem, bei diesen misslichen Bedingungen, sehr guten Wurf auf 40.66m wohl am wenigsten aller Teilnehmerinnen hinter ihrer eigenen Bestleistung zurück und belegte am Ende den tollen vierten Rang.

Auch der Kugelwettkampf der Männer litt unter dem Regen. Die Stösser hatten es insofern ein wenig besser als die Werferinnen, da das Kampfgericht immer wieder versuchte den Ring vom Wasser zu befreien, was bei diesen Regenmengen aber nur zum Teil gelang. Lukas Blass fand sich im nassen Meisterschaftsring ganz gut zurecht und setzte sich im dritten Versuch mit 14.79m gar an die dritte Stelle. Im vierten Versuch gelang ihm eine Weite von 15.08m. Seine direkten Gegner konnten aber kontern und Lukas war vor dem letzten Stoss nur noch vierter. Gregori Ott führte unangefochten mit 16.78, Sandro Ferrari folgte mit 15.60m aus dem fünften Versuch und



Raiffeisen-Mitglieder erleben mehr.

Konzerte, Raiffeisen Super League, Ski-Gebiete zu attraktiven Preisen und gratis in über 470 Museen.
raiffeisen.ch/memberplus

Christian Stucki, Vorsitzender der Bankleitung
Telefon 044 922 19 14

Raiffeisenbank rechter Zürichsee
Männedorf, Küsnacht, Meilen, Stäfa
www.raiffeisen.ch/rechterzuerichsee

RAIFFEISEN



Brillierte trotz strömendem Regen: Lukas Blass.



Merit Kruse auf den letzten Metern des 400m-Hürden-Laufs/"Schwumms" ;-)

dritter war Sandro Michel mit 15.11m. Seine Kontrahenten wissen aber genau, dass an einer Schweizermeisterschaft die Medaillen erst verteilt sind, wenn Lukas seinen letzten Versuch absolviert hat. Und so war es auch dieses Jahr: Im letzten Stoss wuchtete er die Kugel auf 15.40m. Das bedeutete neue persönliche Bestleistung, neuer Vereinsrekord und die Bronzemedaille, denn Michel, dem noch ein Versuch blieb, hatte dieser Weite nichts mehr entgegenzusetzen.

Auch Ladina Schlumpf kämpfte im Dreisprung mit dem Regen und der Kälte. Zudem hatte sie auf Grund einer hartnäckigen Fussverletzung nur reduziert trainieren und kaum Wettkämpfe bestreiten können. Unter diesen Umständen sind die gesprungenen 11.57m und der neunte Schlussrang in einem starken Feld ein beachtliches Resultat.

Merit Kruse gelang das Kunststück, bei nasser Bahn und starkem Regenschauer eine Bestleistung zu erzielen. Über die 400m Hürden lief sie eine Zeit von 64.80s, so schnell wie noch nie zuvor. Nur um ein paar Zehntelsekunden verfehlte sie die Teilnahme am Final der besten acht Athletinnen vom Samstag.

LGKE



Pascale Gränicher nahm sich für die Schweizer Meisterschaften vor Heimpublikum viel vor.

Pascale Gränicher hatte sich für die diesjährigen Schweizermeisterschaften viel vorgenommen. Sie wollte nach dem Titel über 400m vor zwei Jahren und dem zweiten Rang im letzten Jahr eine weitere Medaille gewinnen. Dieses Unterfangen sollte sich in diesem Jahr jedoch als wesentlich schwieriger herausstellen, da die Gegnerinnen in dieser Disziplin nicht nur zahlreicher, sondern auch viel stärker geworden sind.

Die Qualifikation am Freitag war kein Problem. Die Zeit von 55.19s war zwar noch verbesserungsfähig, aber es reichte locker für den Final vom Samstag. Leider lief es dann im Final nicht wie gewünscht und Pascale musste die beiden Schnellsten, Vanessa Zimmermann und 800m-Spitzenläuferin Selina Büchel, auf den letzten 150m ziehen lassen. Kurz vor dem Ziel verliessen sie die Kräfte und so wurde Pascale auch noch von der Jurassierin Fanette Humair überholt. Ihre Enttäuschung über den vierten Schlussrang in der Zeit von 54.90s und die knapp verpasste Bronzemedaille war verständlicherweise sehr gross.

Am Samstagvormittag, bei nunmehr strahlendem Sonnenschein, traten Marina Müller und Tanja Ritter zu ihrem Vorlauf über 100m Hürden an. Auch für sie beide war die SM im Letzgrund einer der wichtigsten Wettkämpfe der Saison. Mit 14.87s im Vor-

LGKE



Über die 100m Hürden im Einsatz: Marina Müller (3. von oben)

lauf blieb Marina nur drei Hundertstel über ihrer bisherigen Saisonbestleistung und qualifizierte sich für den Halbfinal. Leider konnte sie sich in diesem Lauf nicht mehr verbessern und belegte am Ende mit 15.04s den 16.

Schlussrang. Tanja gelang mit 15.73s im Vorlauf die beste Zeit der Saison. Es reichte aber nicht, um eine Runde weiterzukommen.

Redaktion LGKE



Tanja Ritter erzielte mit 15.73s eine Saisonbestleistung über 100m Hürden.

Heizen

mit Oel,
Gas, Erdwärme
und Sonne.

043 277 30 30



**Bänninger
Zolliker**
HEIZUNG SANITÄR

Heizungsbau aller Systeme – Auswechseln von Heizkesseln
– Reparaturen – Boilerrevisionen – Alternativ-Heizsysteme –
Service-Abonnemente – Pikettdienst 24 Stunden

IGKE

10 Dinge, die ein Leichtathlet nie sagen würde

Auch in dieser Ausgabe finden sich 10 nicht ganz ernst gemeinte Äusserungen, die Sie von einem Leichtathlet oder einer Leichtathletin wohl niemals zu hören bekommen würden.

1. „Das schönste Gefühl, wenn das Regenwasser durch die Schuhe dringt.“
2. „Mein Lieblingsgetränk? – Der Proteinshake natürlich!“
3. „Ich brauche keine Pause.“
4. „Sport ist Mord.“
5. „Meine Medaille trage ich nach der Siegerehrung für den Rest des Tages umgehängt.“
6. „Jeder sollte einmal gewinnen dürfen.“
7. „Meine Spikes trage ich 1-2 Schuhgrössen zu gross.“
8. „Das Tolle am Kugelstossen ist das Zurückholen der Kugel aus dem Sandkasten.“
9. „Wenn der Wurfring nass ist dreht es sich so schön schnell.“
10. „Löcher in der Tartanbahn machen das Lauftraining erst spannend.“

All the other girls want to do
is wear stilettos and drink
martinis... I'm over here all,
"Just give me a
protein shake and
some Nikes."



Samstag und Sonntag, 9./10. September, Winterthur Schweizermeisterschaften U16/U18

LGKE

Vor allem in den Hürdensprints, seit jeher eine starke Disziplin der LGKE, wussten unsere Athletinnen und –athleten zu gefallen.

Um zehn Uhr am Sonntagmorgen hatten die U16 Jungs bei kalten zehn Grad zu den Vorläufen über 100m Hürden anzutreten. Conrad Eckert verbesserte seine Bestleistung auf 15.17s, was aber leider knapp nicht reichte, um eine Runde weiter in den Halbfinal zu kommen. Peer Zeller qualifizierte sich souverän für den Halbfinal, wo er in 14.33s eine neue persönliche Bestleistung aufstellte und sich einen Platz im Final der besten Acht eroberte. Dazu musste er ein paar Konkurrenten schlagen, die bessere Bestzeiten aufzuweisen hatten als er. Am Ende durfte er mit dem erreichten siebten Rang in 14.41s mehr als zufrieden sein.

Die Mädchen der Kategorie U16 hatten acht Hürden verteilt auf 80m zu überwinden. 72 Teilnehmerinnen aus der ganzen Schweiz hatten die Limite für diese Disziplin geschafft. Die LGKE-Athletinnen kämpften sehr unterschiedlich. Sophia Matter kam nie richtig ins Rennen und blieb in 13.46s deutlich über ihrer Bestleistung. Chiara Cocca touchierte die erste Hürde



Mit einem Exploit im Final zum 5. Schlussrang über 80m Hürden: U16-Athletin Lia Mordasini

mit dem Nachziehbein und fiel aus dem Rhythmus. Beide qualifizierten sich nicht für die nächste Runde. Lia Mordasini gewann hingegen ihren Vorlauf in 12.26s deutlich. Sie, die mit der neuntbesten Laufzeit aller Teilnehmerinnen angereist war, durfte sich berechnete Hoffnungen auf einen Finalplatz machen. Tatsächlich qualifizierte sie sich mit der achtbesten Zeit

LGKE

der Halbfinalistinnen für den Endlauf. Dort setzte

sie noch einen drauf und wurde ausgezeichnete fünfte in neuer persönlicher Bestzeit von 12.01s.

Im Kugelstossen der WU16 gelang Emily Huber ein guter Wettkampf. Bei strömendem Regen und kalten Temperaturen stiess sie die 3kg Kugel auf 10.88m und erreichte mit dieser Weite den hervorragenden sechsten Rang.

Redaktion LGKE

Textilpflege Zürisee

*Es unsereri Saah!
wir lieben
Ihre Textilien!
Unsere Erfahrung
ist Ihr Gewinn!*

Unsere Dienstleistungen

Kleiderreinigung
im Top-Service

Braut- und Festmode

Hemden-Express
am Bügel oder zusammengelegt

Wäsche-Service

Lederreinigung
im Top-Service

Pelzreinigung
auch Übersommerung

Eigenes Schneiderei-Atelier
für Änderungen und Reparaturen

Bettfedernreinigung
im Softclean-Verfahren

Vorhangreinigung

Teppichreinigung

Polstermöbelreinigung

Seestrasse 141 / 8703 Erlenbach
Tel.: 044 915 02 17 / info@textilpflege-zuerisee.ch



Gerüstbau Zuber + Co. AG

8632 Tann-Rüti
8703 Erlenbach
Telefon 055 241 26 26
www.IZI.ch

BLUMEN PERLE

MARGRIT PFÄFFLI



BAHNHOFSTRASSE 15 8703 ERLNBACH
TELEFON 044 912 18 14 FAX 044 912 18 15

Samstag und Sonntag, 9./10. September, Lausanne Schweizermeisterschaften U20/U23

LGKE

Jon Maurer qualifizierte sich bei den U20 mit neuer persönlicher Bestleistung von 60.97s für den Final. Dort belegte er in 61.05s den guten 8.Rang.

Weitere Resultate:

Marie-Sophie Kübler, WU20	400m Hürden	70.41s	VL
Tanja Ritter, WU23	Diskus	33.60m	13.Rang
	100m Hürden	15.97s	VL
Andrea Müller, WU23	100m Hürden	15.88s	VL
	Hoch	1.50m	5. Rang
	Weit	5.01m	9. Rang



Mit dem LGKE-Diskus-Team knapp an einer Medaille an der Team-SM vorbei: Claudia Egli.



Jon Maurer qualifizierte sich mit p.B. an der SM für den Final über 400m Hürden.

Sonntag, 3. September 2017, Langenthal Team-SM

Mit einer Chance auf eine Medaille reiste das LGKE-Diskusteam der Frauen nach Langenthal an die Team-SM. Am Ende reichte es doch nicht ganz für einen Platz auf dem Podest und die LGKElerinnen mussten sich mit dem undankbaren vierten Rang begnügen.

Diskus Frauen	4. Rang LGKE		
Angelina Haas 88	41.44	Tanja Ritter 95	32.75
Claudia Egli 75	35.77	Maren Husmann 92	31.68

LGKE

Wer ist eigentlich... Noë Zeller?

LGKE-Athleten und Athletinnen werden vorgestellt

Endlich geht's weiter mit der Vorstellungsrunde der LGKE-Athletinnen und -Athleten! In dieser Ausgabe erfahren Sie mehr über Noë Zeller, ein äusserst hoffnungsvolles Nachwuchstalent der LG Küsnacht Erlenbach im Bereich Mehrkampf und nach einem Austauschjahr in Australien wieder „back on track“.

Was hat dich dazu gebracht mit Leichtathletik zu beginnen?

Noë Zeller: Schon immer brauchte ich viel Bewegung. Während andere vor dem Fernseher sassen, ging ich nach draussen und spielte sportliche Spiele. Ich wollte eine Sportart trainieren, die alles umfasst. Leichtathletik passte dafür perfekt.

Erinnerst du dich an deinen ersten Wettkampf?

Mein erster Wettkampf war der „schnellste Küsnachter“. Ich musste 60 Meter rennen, 80 Gramm schwere Bälle werfen und ich hatte Weitsprung. Schon dort gefiel mir die Atmosphäre auf dem Sportplatz sehr gut. Bei jedem Mal als ein Startschuss ertönte, erschrak ich allerdings.

Was fasziniert dich besonders am Mehrkampf? Hast du eine Lieblingsdisziplin?



Bei der Kategorie U16 gehörte Noë Zeller 2016 zu den Top 10 seines Jahrgangs im Sechskampf.

Am besten gefällt mir am Mehrkampf, dass er alles umfasst. Er ist sehr vielseitig. Man braucht für jede Disziplin verschiedene Körperteile. Da man den ganzen Körper für den Mehrkampf braucht, fasziniert er mich. Deshalb habe ich auch keine einzelne Lieb-

lingsdisziplin. Alle Disziplinen zusammen ergänzen sich zu meiner Lieblingsdisziplin.

Wie bereitest du dich auf einen Wettkampf vor? Gibt es Rituale?

Spezielle Rituale habe ich keine. Vor jedem Wettkampf schaue ich jedoch, dass ich genug Schläfe und viele Kohlenhydrate esse, die mich durch den Tag bringen.

Was ist dein bisher grösster Erfolg in der Leichtathletik und was möchtest du noch erreichen?

Mein grösster Erfolg in der Leichtathletik war, dass ich fünf mal in Folge Kantonalmeister über 600 Meter war. Zudem durfte ich an den Schweizermeisterschaften teilnehmen.

Mein Ziel ist es, noch eine Medaille an den Schweizermeisterschaften zu holen.

Wie belohnst du dich nach einem harten Training?

Nachdem ich Sport gemacht habe, bekomme ich immer riesigen Appetit. Deshalb belohne ich mich nach jedem Training mit einer grossen Mahlzeit.

Welche drei Dinge hast du immer in deiner Sporttasche dabei?

In meiner Sporttasche dabei, habe ich immer eine Wasserflasche, Sportschuhe und ein zweites Paar Socken. Die Socken habe ich dabei, da die

Füsse schnell mal nass werden und ich das sehr unangenehm finde.

Mit welchem Sportler würdest du gerne einmal trainieren?

Um ganz ehrlich zu sein, ist es kein Wunsch von mir, mit berühmten Sportlern zu trainieren. Mir genügt es, wenn ich mit meinen Freunden trainieren kann.

Ich denke, mit jemandem zu trainieren, den man gut kennt, macht viel

Steckbrief

Name: Noë Zeller
Geburtstag: 17.01.2001
Disziplin: Mehrkampf
In der LGKE seit: 2009/2010
Trainings/Woche: 3x + 1 Lauftraining

Persönliche Bestleistungen u16
(alle von 2016 da 2017 im Ausland)

80m: 9.73s
600m: 1.26.89min
1000m: 2.57.35min
100mHü: 13.74s
Hoch: 1.68m
Weit: 5.61m
Kugel 4kg: 12.89m
Diskus 1kg: 39.73m
Speer 600g: 48.95m

6-Kampf u16: 4249 Pkt.

LGKE

mehr Spass, als mit einem Profi.

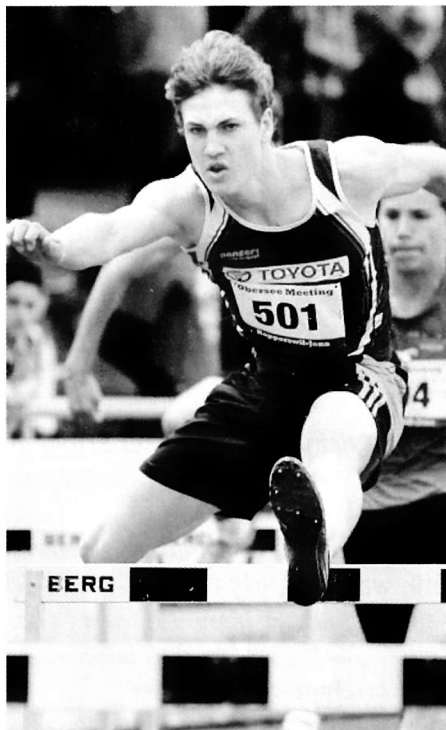
Was sagen deine Freunde zu dem vielen Training?

Mir ist es wichtig, dass ich neben der Leichtathletik auch noch ein anderes Leben führe. Aus diesem Grund spreche ich nicht oft mit meinen Freunden darüber.

Wie sieht bei dir ein Wochenende ohne Leichtathletik aus?

Am Wochenende unternehme ich Dinge mit Freunden. Wir gehen am Abend nach Zürich oder machen uns einen gemütlichen Abend bei jemandem zu Hause. Im Winter gehe ich oft übers Wochenende Skifahren.

Redaktion LGKE

**Rechtliches zu Fotos**

Um unsere ‚erlenbacher turnzeitung‘ nicht nur informativ, sondern auch lebendig zu gestalten, werden wir wiederholt Fotos der entsprechenden Anlässe veröffentlichen. Wer keine Fotos von sich veröffentlicht haben möchte, hat aufgrund des gesetzlichen Persönlichkeitsschutzes das Recht, die Veröffentlichung der Abbildungen der eigenen Person zu untersagen. Entsprechende Anweisungen sind an pascale.graenicher@gmail.com zu richten. Geschieht dies nicht, gehen wir davon aus, dass die Verwendung der Fotos gestattet ist.

Samstag 2. September 2017, Zürich Sihlhölzli

Staffel Kantonale Meisterschaften

Mit etwas Glück siegte die 5x80m LGKE- Staffel in der Kategorie MU16. Da nur sechs Staffeln am Start waren konnten sie direkt im Final starten. Zwei der stärker eingeschätzten Teams wurden wegen Übergabefehlern disqualifiziert. Dies machte den Weg frei für die Jungs vom See und sie durften sich als Kantonalmeister ausrufen lassen.

Die U16 Mädchen traten ebenfalls über 5x80m an und überzeugten mit soliden Übergaben. Sie qualifizierten sich souverän für den Final der besten sechs und wurden dort nur von der Staffel der Winterthurer Mädchen geschlagen.



hinten (v.l.n.r.) Conrad Eckert, Tim Löhner, Laurin Hirs, Luca Kilgus, Peer Zeller
vorne (v.l.n.r.) Anna Huber, Noemi Metzger, Lia Mordasini, Chiara Cocca, Sophia Matter

Resultate:

MU16	1. Rang LGKE	49.50s
	(Luca Kilgus, Conrad Eckert, Peer Zeller, Laurin Hirs, Tim Löhner)	
WU16	2.Rang LGKE	52.05s
	(Chiara Cocca, Lia Mordasini, Noemi Metzger, Anna Huber, Sophia Matter)	

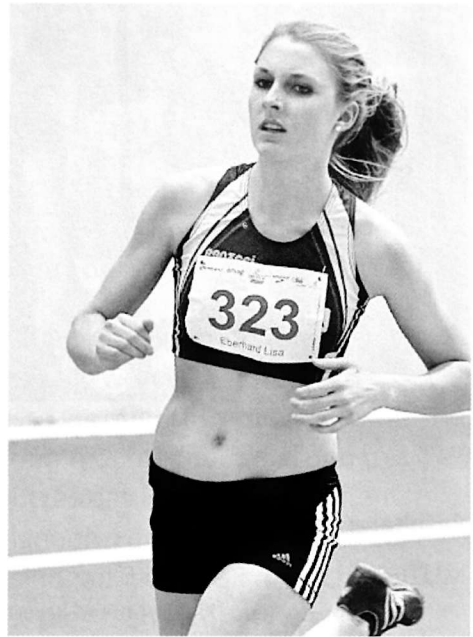
Dem Auge fern, dem Herzen ewig nah

Am 9. November 2017 erreichte die Leichtathletik-Gemeinschaft Küsnacht-Erlenbach völlig überraschend die Nachricht, dass unsere langjährige Athletin und Trainingskollegin Lisa Eberhard im Alter von nur 19 Jahren dieses Leben verlassen hat.

Wir haben Lisa im Sport schon früh als zielstrebige Kämpferin mit grossem Durchhaltewillen kennengelernt. Es schmerzt uns sehr, dass wir nun akzeptieren müssen, dass Lisas Kämpferherz leider für ihren härtesten Kampf nicht ausgereicht hat.

In all den Jahren in denen wir mit Lisa trainieren durften, schätzten wir jedoch nicht nur ihren sportlichen Ehrgeiz, sondern vor allem auch ihre fröhliche und soziale Art ihren Mitmenschen gegenüber, ihr herziger Umgang mit den kleinen Kindern ihrer Trainerin und ihre ansteckende und leidenschaftliche Begeisterung für die Leichtathletik wie auch für ihren Beruf. Mit ihren Trainingskollegen verband sie auch ausserhalb der Leichtathletik viele Freundschaften. Unvergessen bleiben für uns alle die vielen Momente mit Lisa, in denen wir mit ihr gezittert, gelitten und sie angefeuert haben an den Wettkämpfen, uns mit ihr über neue Bestleistungen freuen durften und wenn wir in den vielen gemeinsamen Trainings und Trainingslagern mit ihr Zeit verbringen konnten. Die gesamte Trainingsgruppe hat sich jedes Mal gefreut, wenn Lisa ins Training gekommen ist, speziell auch in letzter Zeit, wo es für Lisa nicht mehr so einfach war, teilzunehmen.

Abschied nehmen fällt uns sehr schwer, für uns alle hat Lisa diese letzte Hürde viel zu früh genommen. Die schönen Erinnerungen an Lisa bleiben der LGKE immer präsent.



Lisa, du fehlst uns, wir vermissen dich.
Deine LGKE-Familie.

erlenbacher turnzeitung

Organ des Turnvereins Erlenbach. Gegründet 1899. Erscheint dreimal jährlich und wird jeder Haushaltung gratis zugestellt.

Druck: Biber Offset Erlenbach, Tel. 044/910 32 92.

Verantwortlich für die Herausgabe und die Inserate ist die Redaktorin: Pascale Gränicher.

Email: pascale.graenicher@gmail.com

Einzahlungen an den TVE: Postcheck 80-22178-9.

Turnverein Erlenbach TVE

www.tve.ch

Präsident Urs Sigg 043 277 53 10

urs.sigg@swissonline.ch

Kassier Franco Izzo 043 277 58 36

franco.izzo@hispeed.ch

Jugendsport Daniel Bringolf 044 915 51 02

d.bringolf@bluewin.ch

Handball Roland Graf 078 635 27 79

graf.roland.00@gmail.com

Leichtathletik

Präsident Christian Stucki 044 991 57 58

stucki.vg@bluewin.ch

Männerriege

Präsident Charly Blecher 044 912 18 68

bcbletcher@sunrise.ch

Turnveteranen

Obmann Erich Kriesi 044 915 36 73

erich.kriesi@bluewin.ch

FTVE

www.ftv-erlenbach.ch

Präsidentin Barbara Hauerwaas 044 422 81 12

barbara.hauerwaas@bluewin.ch

Fitness/Gymnastik Miriam Baisch 044 910 45 67

miriam.baisch@gmail.com

Gesundheitsturnen Marianne Vretscha 044 910 89 12

wvretscha@hispeed.ch

Volleyball Livia Zoelly 079 504 31 53

livia.zoelly@bluewin.ch

DTVE

www.dtv.ch

Präsidentin Beate Gisel 044 915 42 07

gisel.beate@gmail.com

Leiterin Judith Frach 044 915 85 05

frachjudith@gmail.com

Darauf
stehen
Sie.

www.blaserag.ch



Blaser Bodenbeläge